

## 08 Datenraum zur dynamischen Logistikflächennutzung und Bündelung von Transporten aufbauen und etablieren

**Flächeneffizienz:** Es wird ein Datenraum aufgebaut, welcher es ermöglicht Logistikflächen auf einem Grundstück bzw. in einem Gebäude dynamisch durch mehrere Nutzer mit Hilfe von Daten gemeinsam zu betreiben/zu nutzen (FELOG Ansatz Mehrfachnutzung). Es werden Regeln und Standards für die Mitwirkung sowie für den Datenaustausch definiert (Governance). Der Datenraum wird durch eine neutrale Stelle betrieben. Mit dem Datenraum können die verschiedenen Nutzer einer Fläche untereinander vernetzt und Angebot / Nachfrage resp. Ressourcen / Bedarf dynamisch abgestimmt werden. Es können Kooperationshindernisse (Wettbewerb, Transaktionskosten, etc.) minimiert bzw. vermieden werden. In einem geeigneten Pilotprojekt mit in der Logistik gemeinschaftlich genutzten Flächen soll die Lösung getestet und Erfahrungen gesammelt werden

**Energieeffizienz:** Durch eine standardisierte Schnittstelle soll ein reibungsloser Datenaustausch über mehrere Modi und Unternehmen angestrebt werden, welche die Bündelung von Transporten fördert. Festlegen einer einheitlichen Schnittstelle für den Datenaustausch zwischen den Unternehmen. Sofern noch keine geeigneten Schnittstellen bzw. die dazu benötigte Software zur Verfügung steht, soll dazu ein Forschungs- oder Pilotprojekt für die IT-Vernetzung initiiert werden. Dazu ist auch eine Klärung der betroffenen Daten und des Standardisierungsbedarfs zweckmässig.

### Federführung Kanton/Stadt



### Einzubeziehende Akteure für Umsetzung



Flächeneffizienz: Regionalplanung, Standortförderung, Logistikbranche

Energieeffizienz: Logistikunternehmen

### Instrumente (insbesondere der öffentlichen Hand)



Flächeneffizienz: Datenraum

Energieeffizienz: Datenraum, Normierung/Standardisierung

### Wirksamkeit Flächen- und Energieeffizienz

gering

mittel

hoch

sehr hoch

### Realisierbarkeit (technisch, politisch, finanziell)

schwierig

mittel

einfach

sehr einfach